

PROGRAMM

Kurze Einführung | 09:00 09:10 Uhr (10 Min.)

Ziele verlässlicher Probennahmen, Nachweise und Beurteilungen sowie Folgen von Abweichungen für Betroffene, Anbieter von Kontrollprogrammen und Laborleistungen.

BLOCK I Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

1. Alkohol und Alkoholmarker | 09:10 10:30 Uhr (80 Min.)

Grundlagen der Alkoholforensik, verkehrsmedizinische Relevanz, Alkoholberechnungen sowie indirekte und direkte Alkoholmarker, insbesondere Ethylglucuronid (EtG) und Phosphatidylethanol (PEth).

2. Kleine Drogenkunde | 10:30 12:00 Uhr (90 Min.)

Cannabisprodukte, Heroin/Opioide, Kokain, Amphetamin, Methamphetamin, Ecstasy und neue psychoaktive Substanzen (NPS): Darstellung und Konsumformen, Wirkungsweisen mit verkehrsmedizinischer Relevanz, rechtliche Grundlagen einschließlich der Sonderstellung von Cannabis, Metabolismus, Nachweisfenster sowie verkehrsmedizinisch relevante Arzneimittel.

12:00 13:00 Uhr | Mittagspause mit Imbiss

BLOCK II CTU-Kriterien, forensische Analytik und Probennahme

3. Forensisch-toxikologische Laboratorien und Analysen | 13:00 13:45 Uhr (45 Min.)

Allgemeine Anforderungen an forensisch-toxikologische Laboratorien, Qualifikation und maßgebliche Richtlinien.

4. CTU-Kriterien, 5. Auflage | 13:45 14:30 Uhr (45 Min.)

Nachweisbarkeit von Suchtstoffen in Blut, Urin und Haaren; Interpretation von Alkoholkonsummarkern; CTU-Anforderungen an Arzneimittelwirkstoffe; Methodik und Qualitätssicherung forensisch-toxikologischer Analysen sowie Verwertbarkeit von Abstinenzkontrollprogrammen und Probennahmen in der Fahreignungsdiagnostik.

5. Hypothesen und Kriterien CTU | 14:30 15:15 Uhr (45 Min.)

Einordnung und Anwendung der CTU-Hypothesen und -Kriterien im Rahmen der Fahreignungsbegutachtung.

6. Fallbeispiele und Diskussion | 15:15 16:00 Uhr (45 Min.)

Besprechung praktischer Fallbeispiele, möglicher Fehlerquellen und allgemeine Diskussion.

Literatur: *Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung Beurteilungskriterien, 5. Auflage, 2026, Kirschbaum Verlag, Bonn.*